

Aktuelle Informationen der EDU Bezirk Hinwil

Dezember 2024

Befehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf Ihn, er wird s wohl machen.

Psalm 37;5

Liebe Leserinnen und Leser

Dieser Vers wird auch heute und im neuen Jahr seine Gültigkeit behalten. Wir müssen es einfach noch machen und auf Ihn vertrauend loslassen. Die Geschicke unseres Landes, unserer Partei, unseres Lebens, das Alles gehört in Gottes Hände befohlen.

Wir haben genügend Beispiele um uns herum wie es herauskommt, wenn wir auf diesen Akt des Anbefehlens verzichten. Entweder weil wir es als sinnlos betrachten, oder weil wir denken wir können das schon selber schaukeln.

Diese Gedanken kenne ich auch sehr gut, aber ich konstatiere mit zunehmendem Alter; der Mensch kann es nicht. Ob mit sieben Dokortiteln oder mit Muskeln bepackt, ob mit Charme oder positiver Ausstrahlung. Nein, früher oder später laufen wir auf, ab oder gehen unter.

Deshalb befehle ich die Geschicke unserer Bezirkssektion in seine Hände: die Wahlen die schon bald wieder vor der Tür stehen, unsere Vorstände, unsere Räte und Behördenmitglieder, die jungen und frischen Mitkämpfer die wir erwarten, unsere eigene Kraft, Freude und Motivation. An Gottes Segen ist alles gelegen! Freuen wir uns jeden Tag was ER tun wird und machen wir mit, um in seine vorbereiteten Werke zu kommen. Seien Sie auch im neuen Jahr wieder gesegnet und Gott befohlen.



Fabian Winiger Präsident der EDU Bezirkssektion Hinwil.

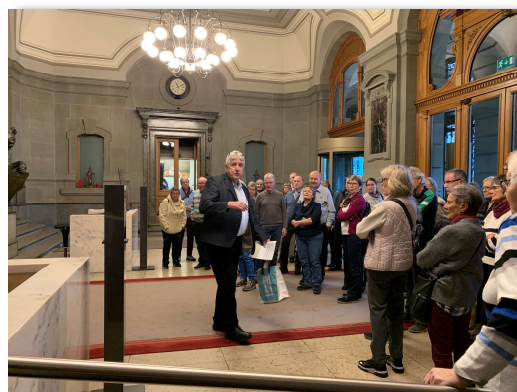
Besuch im Bundeshaus vom 30. Nov. 24 – Bericht

Am 30. November 2024 hatten die Mitglieder der EDU Bezirk Hinwil die Gelegenheit, das Bundeshaus in Bern zu besuchen und einen Einblick in die politische Arbeit und Abläufe der Schweizer Regierung und insbesondere von unseren EDU Nationalräten zu erhalten.

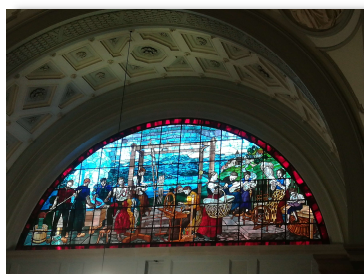


Die Organisatoren waren schon im Vorfeld überwältigt vom grossen Interesse, das dieses Angebot ausgelöst hatte. Es waren so viele Anmeldungen, dass man sogar eine Warteliste führen musste.

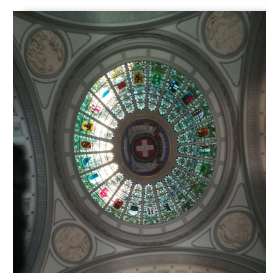
So startete der Tag mit einer grossen Gruppe von 50 Interessierten per Car nach Bern. Schon während der Anreise wurden die Teilnehmer von Nationalrat Erich Vontobel mit spannenden Informationen und Anekdoten aus Bundesbern auf den bevorstehenden Besuch vorbereitet. Ein unterhaltsamer Wettbewerb sorgte zusätzlich für gute Stimmung und verkürzte die Fahrtzeit auf unterhaltsame Weise. Erstaunlich schnell war man schon am Ziel, so dass sogar noch Zeit blieb für einen Kaffee oder einen kurzen Spaziergang durch den Markt vor dem Bundeshaus, bevor man dann durch die professionelle Sicherheitskontrolle Einlass ins Bundeshaus erhielt.



Erich Vontobel führte durch das erstaunlich ruhige Bundeshaus und versorgte die Zuhörer mit spannenden Informationen aus der Geschichte des Bundeshauses und auch aus der politischen Arbeit auf Bundesebene. Er lenkte dabei immer



wieder das Augenmerk auf den vielfältigen Symbolgehalt der Ausstattung und der gesamten Architektur des Bundeshauses. Nichts wurde beim Bau dem Zufall überlassen. Beinahe jedes Detail des Hauses hat eine Geschichte und eine tiefere Bedeutung. Natürlich betonte Erich Vontobel nicht nur die historischen Fakten, sondern erläuterte vor allem auch das heutige Geschehen und die Funktionen des Stände-, National-, und Bundesrats.



Ein besonderer Höhepunkt des Tages war das Treffen mit der israelischen Botschafterin, die Einblicke in die aktuelle Lage in ihrem Land gab. Ihr Vortrag war sehr informativ und bewegend und die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, mehr über die grossen Herausforderungen zu erfahren, mit denen Israel konfrontiert ist. Die Botschafterin beantwortete Fragen und förderte den offenen Dialog, was den Teilnehmern half ein besseres Verständnis für die komplexe Situation in Israel zu gewinnen. Es war deutlich zu spüren, wie sehr sie die Zusammenarbeit und Unterstützung der EDU, insbesondere durch Erich Vontobel, schätzt und sie bedankte sich auch für alle Gebete.

Nach diesem aufschlussreichen Vortrag genoss die Gruppe ein gemeinsames Mittagessen im Restaurant «Entrecôte Café Fédéral». Bei köstlichem Essen hatte man genügend Zeit und Gelegenheit, sich über die Eindrücke auszutauschen und die Gemeinschaft zu stärken. Es blieb noch Zeit für einen Bummel durch den Berner Weihnachtsmarkt, bevor man sich wieder auf den Heimweg machte. Kantonsrat Roger Cadonau nutzte die Zeit im Car, um aus seiner Arbeit im Zürcher Kantonsrat zu berichten. Er teilte interessante Einblicke in die politischen



Herausforderungen und Themen, die aktuell im Kanton Zürich diskutiert werden. Und einmal mehr wurde klar, wie wichtig gerade auch kleine Parteien sind, da sie doch vielerorts das berühmte Zünglein an der Waage sein können und politische Weichenstellungen massgeblich mitbeeinflussen können.

Ein rundum gelungener Anlass.



Insgesamt war der Besuch im Bundeshaus für alle ein bereicherndes Erlebnis, das nicht nur interessante Informationen beinhaltete, sondern auch das Interesse an politischer Mitgestaltung und den Austausch über politische Themen förderte. Politik geht uns alle an!

Die EDU Bezirk Hinwil bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmern, der Fahrschule Peter Ott, Kantonsrat Roger Cadonau wie auch beim Nationalrat Erich Vontobel und freut sich auf zukünftige Veranstaltungen.

EDU Bezirk Hinwil Fabian Winiger

EDU Gebet

Suchet der Stadt Bestes, dahin ich Euch habe wegführen lassen, und betet für sie zum HERRN; denn wenn`s ihr wohl geht, so geht`s auch euch wohl. Jermia 29.7

Beten ist natürlich sehr wichtig; ja, das Wichtigste!

Denkst Du das auch?

Und doch fällt es uns oft schwer. Wenn wir ehrlich sind, deshalb tut es so gut gemeinsam zu beten.

Wir treffen uns jeweils 1.Donnerstag im Monat um 20.00h an der Weinbergstrasse 22 in Rüti zum Gebet. Christen aus Rüti, Dürnten, Bubikon, Wolfhausen und aus Wald treffen sich zum Gebet für die Orts- und Bezirksparteien. Es findet ein Austausch über die Gebetsanliegen auf Nationaler und kantonaler Ebene statt und es wird auch informiert, damit die Nöte vor Gottes Thron gebracht werden können. Mit Danken und Bitten kommen wir zu unserem Herrn Jesus Christus und bitten um Führung und Leitung, ebenso um Weisheit und Bewahrung für unsere Parlamentarier, Behördenmitglieder und alle die Verantwortung tragen in unserem Staat. Unserer Familien und Angehörigen, aber auch unsere Gesellschaft als Ganzes sind uns ein Anliegen.

Möchtest Du mitbeten für die EDU und unsere Landespolitik?

Ich freue mich auf einen Schnupperbesuch

Maya Gustavs.

EDU Bubikon/Wolfhausen

Das ist Ihre Chance, falls Sie in Bubikon oder Wolfhausen wohnhaft sind und der Meinung sind, dass die EDU solide, christlich geprägte Politik macht!

In der Ortssektion wird das Präsidium frei! Jacqueline Bachmann hat die Partei 4 Jahre lang vorbildlich geleitet und wird sich in Zukunft um die wichtige Arbeit in der Jungen EDU engagieren.

Die Ortssektion ist gut aufgestellt. Kassier und Aktuar leisten ebenso vorbildliche Arbeit und werden der Sektion für einen geordneten Übergang noch erhalten bleiben.

Wer gerne eine Kasse führt, oder ein Protokoll schreiben kann und sich in naher Zukunft im Vorstand der EDU Bubikon Wolfhausen einbringen möchte, darf sich gerne bei Jacqueline Bachmann melden.

jacqueline.bachmann@edu-schweiz.ch

Wir glauben, dass Gott Menschen für das Missionsfeld "Politik" beruft.



Voranzeige: 50 Jahre EDU

Das Jahr 2025 wird ein grosses Jubiläumsjahr:

Wir feiern das 50-jährige Bestehen der EDU!

Die Geschichte unsere Partei, die 1975 von Werner Scherrer und Mitstreitern im Kanton Bern gegründet wurde, kann sich sehen lassen. Immer wieder hat der Herr unserer EDU seinen Segen gegeben und uns ein stetes Wachstum ermöglicht. So wollen wir 2025 auf vielfältige Art und Weise auf diese Schaffenszeit zurückblicken, unserem Schöpfer danken und die Geschichte der EDU würdigen. Auf nationaler Ebene sind bereits diverse Aktivitäten in Planung. So wird das «50 Jahre-Jubiläum» im «Standpunkt» ab 2025 viel Raum erhalten. Zudem sind Wettbewerbe, eine Jubiläums Silbermünze und vieles mehr geplant. Am **Samstag, 17. Mai 2025** wird eine grosse **Jubiläumsfeier** in **Huttwil BE** (mit Festakt, Grussbotschaften und Rahmenprogramm) stattfinden. Das OK wurde gebildet, alle näheren Infos dazu werden frühzeitig folgen.

Zu guter Letzt... EDU bi de Lüüt

Geschätzte EDU Freunde

Diesem Rundbrief sind 2 Einladung zu unserem Sessionsrückblick am 10. Januar in der Krone Wetzikon beigelegt.

Im Nationalrat sind spannende Themen gerade auch um sie Situation in Israel am Laufen, wo sich Erich Vontobel im Bundeshaus an vorderster für Israel und eine gute Beziehung der Schweiz einsetzt.

Der Kronensaal in Wetzikon bietet genügend Platz für viele Teilnehmer.

Es würde mich freuen Dich/ Sie in Wetzikon begrüßen zu dürfen.

Der zweite Flyer darf gerne für eine Einladung an Freunde und Interessierte genutzt werden.

Wer noch mehr Flyer verteilen möchte darf mich gerne kontaktieren:

fabian.winiger@edu-zh.ch Besten Dank für Ihr Engagement.

Kontakt:

Fabian Winiger (Präsident EDU Bezirk Hinwil), Neuguetweg 4a, 8630 Rüti, 055 241 25 01, fabian.winiger@edu-zh.ch

Für Spenden: IBAN CH93 0900 0000 8003 5944 0. Spenden an die EDU sind von den Steuern absetzbar.